

# Klondike Gold erbohrt 7,57 g/t Au über 10,5 m auf Zone Stander

18.08.2020 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 18. August 2020 - [Klondike Gold Corp.](#) (TSX.V: KG; FRA: LBDP; OTC: KDKGF) (Klondike Gold oder das Unternehmen) berichtet erfreut über die Ergebnisse der Diamantbohrungen der Phasen 2 und 3 auf der Zone Stander und den Erweiterungen der Zone Stander (erläutert in den Pressemitteilungen vom 1. Juni 2020 sowie 7. Juli 2020) auf dem zu 100 Prozent unternehmenseigenen, 586 Quadratkilometer großen Konzessionsgebiet Klondike District im Yukon Territory. Das Bohrprogramm identifizierte erfolgreich die Geometrie und die Grenzen der Goldmineralisierung sowie den durchgehenden Gehalt der Goldmineralisierung, wodurch wichtige Informationen für die Ressourcenabgrenzung gesammelt wurden. Die aus den Ergebnissen gewonnenen Informationen werden verwendet, um Prioritäten für die nächsten Bohrphasen zu setzen, die im August beginnen sollen.

## ZUSAMMENFASSUNG:

- Auf der Zone Stander durchteufte Bohrloch EC20-350 7,57 g/t Au über 10,5 Meter ab 48,0 Metern in einem größeren Mantel von 3,93 g/t Au über 21,0 Meter ab 46,0 Metern, und Bohrloch EC20-349 durchteufte 3,04 g/t Au über 2,5 Meter ab 8,5 Metern.

- Die Bohrungen der Phase 2 zeigten, dass die Geometrie der goldhaltigen Quarzaderreihen sub-horizontal verläuft (zuvor eine von zwei verschiedenen Möglichkeiten). Die Bohrungen begrenzen die Lage der Verwerfung Nugget wie in Abbildung 1 ersichtlich. Das kurze, fünf Bohrlöcher umfassende Programm durchteufte oberflächennahe Goldmineralisierung und identifizierte erfolgreich Gebiete für weitere Bohrungen.

- Die Bohrungen der Phase 3 untersuchten mögliche parallele Strukturwiederholungen der Zone Stander, um bergabwärts verlaufende, geochemische Goldanomalien zu erklären, die durch ein GT-Probe-Probenahmesystem aus dem tiefen Deckgebirge identifiziert wurden. Drei von vier Bohrlöchern enthielten schwach goldmineralisierte Quarzgänge, wobei der beste Gang, EC20-356, 0,40 g/t Au über 1,5m ab 4,5 Metern ergab. Die GT-Probe-Anomalien sind weiterhin nicht erklärt.

Peter Tallman, President und CEO von Klondike Gold, sagte dazu: Die Bohrungen beantworteten die für das Ressourcenmodell nötige Frage nach dem Verlauf der Goldgänge; sie verlaufen sub-horizontal. Das ist auch eine wichtige Information für die zukünftige Zielsetzung auf der Zone Stander und trägt zur Bestätigung des lenkenden geologischen und strukturellen Modells der Goldmineralisierung im Klondike bei. Die Verwerfung Nugget wird nun so interpretiert, als dass sie zahlreiche horizontale goldhaltige Quarzgangreihen neben der Verwerfung enthält, wodurch das Unternehmen die Verwerfung Nugget entlang des Streichens auf hochgradige Quarzganggebiete an der Oberfläche testen kann. Dies gehört zum allgemeinen Ziel, die Exploration hinter sich zu lassen und sich an die Ressourcenabgrenzung zu machen.

## BOHRERGEBNISSE DER PHASE 2 AUF DER ZONE STANDER

Das Unternehmen hat die Analyseergebnisse aller fünf Bohrlöcher aus dem Diamantbohrprogramm der Phase 2 erhalten, welches auf eine Länge von 100 Metern der Zone Stander entlang der Verwerfung Nugget abzielte. Das kurze, fünf Bohrlöcher umfassende Programm durchteufte oberflächennahe Goldmineralisierung in allen Bohrlöchern und identifizierte erfolgreich Gebiete für weitere Bohrungen. Das beste Ergebnis aus dem zweiten niedergebrachten Bohrloch, EC20-350, durchteufte 7,57 g/t Au über 10,5 Meter ab 48,0 Meter in einem größeren Mantel von 3,93 g/t Au über 21,0 Meter ab 46,0 Metern im Bohrloch.

Unten dargestellter Längsschnitt zeigt drei Ebenen von tiefgehender Quarzädern mit einzelnen Goldabschnitten in jedem Bohrloch, denen jeweils eine Ebene zugeordnet wird (ab der Oberfläche gerechnet). Die Ergebnisse der Phase 2 werden in Tabelle 1 zusammengefasst.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/53071/2020-08-18-KGNR-2020StanderZone Drilling Results-FINAL-DE\\_PRom.001.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/53071/2020-08-18-KGNR-2020StanderZone%20Drilling%20Results-FINAL-DE_PRom.001.jpeg)

Abbildung 1: Längsschnitt der Goldmineralisierung mit Bohrlöchern der Phase 2 auf Zone Stander (siehe

Abbildung 2 mit Plankarte und Lage der Schnittlinie Stander Zone Lone Section).

**Tabelle 1: Übersicht über die Ergebnisse der Phase-2-Bohrungen**

Bohrloch-Nr.	von (m) bis (m)	Au (g/t)	Abschnitt (m)	QV-Niveau au	
EC20-349	8,50	11,00	3,04	2,50	1
und auch	15,00	16,00	3,10	1,00	1
EC20-350	15,00	17,00	3,63	2,00	1
und auch	46,00	67,00	3,93	21,00	2
Einschließl.	48,00	58,50	7,57	10,50	2
EC20-351	140,10	42,40	0,44	2,30	2
EC20-352	7,00	10,50	1,92	3,50	1
und auch	36,60	37,20	3,10	0,60	2
EC20-353	42,00	44,00	0,33	2,00	2
und auch	62,00	64,00	0,61	2,00	3

EC20-349 testete nur Ebene 1 und zeigte erfolgreich, dass die nach Osten verlaufende Quarzaderung an der Oberfläche bis zur nahegelegenen Quarzaderung im Westen des Bohrlochs kontinuierlich verläuft und dass die Quarzaderung der Ebene 1 horizontal verläuft und von der Oberfläche leicht zugänglich ist.

EC20-350 testete die Quarzaderung der Ebene 1 sowie der Ebene 2 und durchteufte beide. Der Abschnitt der Ebene 2 mit 7,57 g/t Au über 10,5 vertikale Meter liegt innerhalb des oberflächennahen Goldmineralisierungsgebiets. Aufgrund der Topographie verlaufen die Quarzgänge der Ebene 2 nach Westen flach auf die Oberfläche zu.

EC20-351, EC20-352 und EC20-353 testeten alle erfolgreich die Quarzaderung der Ebenen 1 und 2. EC20-353 traf auch auf goldhaltige Quarzgänge bei 62,0 Metern, die mit der Gangbildung der Ebene 3 übereinstimmen.

Unten dargestellte Abbildung 2 ähnelt der Abbildung 1, zeigt aber die Geologie und Lage des Goldes entlang der Felsic Schist und Intermediate Schist genannten Kontakte der Verwerfung Nugget mit der Zone Stander. Sämtliches Gold wurde bislang an der Oberfläche oder oberflächennah durchteuft. Die Zone Stander ist weiterhin offen.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/53071/2020-08-18-KGNR-2020StanderZone Drilling Results-FINAL-DE\\_PRom.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/53071/2020-08-18-KGNR-2020StanderZone%20Drilling%20Results-FINAL-DE_PRom.002.png)

Abbildung 2: Zusammenstellung der Längsschnitte durch die Goldmineralisierung auf der Zone Stander. Die pinkfarbenen Zonen sind mineralisierte Abschnitte aus den Jahren 2015-2019. Rot dargestellt sind die hierin berichteten Abschnitte. (Siehe Abbildung 2 mit Plankarte und Lage der Schnittlinie Stander Zone Lone Section).

Fünf kurze Bohrlöcher innerhalb der Zone Stander testeten das oberflächennahe Subgebiet, wo Goldmineralisierung über eine Streichlänge von 100 Metern zu Tage tritt, wie in Abbildung 1 ersichtlich. Die Abschnitte scheinen ungefähr der wahren Mächtigkeit zu entsprechen, doch es sind noch Arbeiten im Gange, sodass die Interpretation noch anders ausfallen kann. Insgesamt wurde eine Bohrkernlänge von 280,27 Metern erbohrt. Alle Bohrlöcher wurden in einem Winkel von 90 Grad zur Oberfläche niedergebracht. Das ist in der folgenden zusammenfassenden Tabelle der Bohrlöcher dargelegt.

**Tabelle 2: Zusammenfassung der Phase-2-Bohrlöcher, Zone Stander, 2020**

Bohrloch-Nr.	Rechtswe	Hochwert	Azimuth	Neigung	Tiefe (m)
rt	t		g		
EC20-34585069		7085676-		90	22,86
					9
EC20-35585051		7085678-		90	70,10
					0
EC20-35585033		7085698-		90	63,77
					1
EC20-35585017		7085677-		90	52,51
					2
EC20-35585009		7085683-		90	71,03
					3
gesamt					280,27

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/53071/2020-08-18-KGNR-2020StanderZone Drilling Results-FINAL-DE\\_PRom.003.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/53071/2020-08-18-KGNR-2020StanderZone Drilling Results-FINAL-DE_PRom.003.jpeg)

Abbildung 3: Plankarte der Bohrungen der Phase 2 auf der Zone Stander (2020 nur Bohrungen) mit Verwerfung Stander (gestrichelte Linie) und Lage der Schnittlinie der Stander Zone Longitudinal Section (durchgehende Linie) in den Abbildungen 1 und 2.

### ZUSAMMENFASSUNG DER GEOLOGIE AUF DER ZONE STANDER

Die Zone Stander besteht aus goldhaltiger Quarzäderung neben der nordwestlich verlaufenden Verwerfung Nugget D3. Typischerweise tritt Gold als sichtbare, mindestens 1 mm große Körner auf und kann in massiven, zentimetergroßen Klumpen und Flözen in Zusammenhang mit Karbonat auftreten. Ein Beispiel dafür sind 1.009,5 g/t Au über 1,0 Meter, die 2019 in Bohrloch EC19-267 durchteuft wurden und sich in Ebene 3 der Abbildung 1 befinden. Die Goldmineralisierung der Zone Stander wurde anhand goldhaltiger Ausbisse und lokaler Lesesteine in Richtung Nordwest-Südost über rund fünf Kilometer nachverfolgt. Die Verwerfung Nugget wird mit Gold-im-Boden-Anomalien assoziiert und weist sowohl in VLF-EM-Messungen als auch magnetischen Untersuchungen unterschiedliche Merkmale auf. Die Verwerfung Nugget wird als größere nachrangige (D3) Überschiebung interpretiert, die möglicherweise eine Erweiterung der erstangigen Verwerfung Bonanza ist und eine antiklinale Scharnierzone durchschneidet, die zuvor reaktiviert wurde, um Ausläufer und brüchige goldhaltige Quarzäderung zu bilden.

Die Goldmineralisierung auf der Zone Stander liegt in Quarzaderreihen direkt neben der Verwerfung Nugget mit brüchiger Felsischer-Schiefer-Lithologie. Die hierin beschriebenen Bohrungen der Phase 2 haben die Geometrie der Quarzaderreihen als horizontal identifiziert sowie dass sich ungefähr alle 20 vertikale Meter neben der Verwerfung Nugget im getesteten Gebiet zahlreiche horizontal verlaufende goldhaltige Quarzgangreihen entwickelt haben. Die Verwerfung Nugget fällt mit rund 45 Grad ein und verläuft parallel zur topographischen Abwärtsneigung in Richtung Eldorado Creek. Diese Quarzgangreihen bilden sich wiederholende parallele, flache Zonen aus Goldmineralisierung, wie in der Längsschnitt-Skizze in Abbildung 1 zu sehen ist, wo durch Bohrungen bislang drei horizontale Ebenen aus goldhaltigen Quarzgängen identifiziert wurden.

### ERGEBNISSE DER PHASE 3

Vier Bohrlöcher EC20-354 bis EC20-357 untersuchten mögliche parallele Strukturwiederholungen der Zone Stander, um bergabwärts verlaufende, geochemische Goldanomalien zu erklären, die durch ein GT-Probe-Probenahmesystem aus dem tiefen Deckgebirge identifiziert wurden. Drei von vier Bohrlöchern enthielten schwach goldmineralisierte Quarzgänge, wobei der beste Gang, EC20-356, 0,40 g/t Au über 1,5 Meter ab 4,5 Meter im Bohrloch ergab. Die GT-Probe-Anomalien sind weiterhin nicht erklärt.

Diese Ergebnisse plus die anschließende Analyse lassen auf ein hohes Potenzial für weitere Mineralisierung entlang des Streichens der Zone Stander schließen, und strukturelle Wiederholungen in dieser Zone quer zum Streichen wurden so interpretiert, dass sie ein niedrigeres Potenzial haben.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/53071/2020-08-18-KGNR-2020StanderZone Drilling Results-FINAL-DE\\_PRom.004.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/53071/2020-08-18-KGNR-2020StanderZone Drilling Results-FINAL-DE_PRom.004.jpeg)

Abbildung 4: Standortkarte der Bohrungen der Phase 2 und 3 auf der Zone Stander im Jahre 2020.

## **ANALYSEPROTOKOLLE**

Alle Bohrlöcher des Jahres 2020, auf die in dieser Pressemitteilung Bezug genommen wird, produzierten einen NTW-Bohrkern (Durchmesser von 5,71 Zentimetern). Analyseproben vom Bohrkern werden mit einer Diamantsäge geschnitten. Die Hälfte des Kernprobenintervalls wird in Beutel verpackt, etikettiert und versiegelt. Die andere Hälfte wird mit einem entsprechenden Etikett in die Kernkiste zurückgelegt und als Referenz aufbewahrt. Zwei Gold-Referenzstandards, zwei Leerproben (eine grob- und eine feinkörnige) sowie eine grobkörnige Doppelprobe alle 100 Proben, werden routinemäßig im Rahmen des Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprogramms (QS/QK) von Klondike Gold hinzugefügt - unabhängig vom und zusätzlich zum QS/QK-Programm des Labors.

Die Probenbeutel werden in Reisbeuteln zusammengelegt, versiegelt und vom Personal von Klondike Gold an die Aufbereitungsanlage von Bureau Veritas Mineral Laboratories (BV Labs) in Whitehorse (Yukon) geschickt, wobei die chemische Analyse der Probenröben in Vancouver (British Columbia) durchgeführt wird. Bureau Veritas Labs ist ein kommerzielles, gemäß ISO 9001:2008 akkreditiertes Full-Service-Labor.

Bei BV Labs wird jede Bohrkernprobe zu 70 Prozent auf eine Größe von zwei Millimetern gebrochen. Eine Teilprobe von 400 Gramm wird zu 85 Prozent auf eine Größe von 75 Mikrometer (200 Mesh) pulverisiert (Code PRP70-500). Sämtliche 400-Gramm-Proben wurden auf 106 Mikrometer (140 Mesh) gesiebt, um eine Metallsieb-Analyse durchzuführen. Der Bruch mit über 140 Mesh wird gewogen und mittels Brandprobenfusion mit gravimetrischem Abschluss auf Gold analysiert (Code FS631). Eine 30-Gramm-Teilprobe des Bruchs mit -140 Mesh wird mittels Brandprobenfusion mit Atomabsorptionsabschluss auf Gold analysiert (Code FA430). Alle Ergebnisse mit über zehn Teilen pro Million (zehn Gramm pro Tonne) Silber und Gold werden unter Anwendung einer 30-Gramm-Teilprobe erneut untersucht und mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss analysiert (Code FA530-Au/Ag). Der gesamte Goldgehalt wird anschließend anhand eines gewichteten Durchschnitts des Plus- und Minusbruchs der Analyseergebnisse berechnet.

## **PRÜFUNG DURCH EINEN QUALIFIZIERTEN SACHVERSTÄNDIGEN**

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Ian Perry, P.Geo., Vice-President Exploration von [Klondike Gold Corp.](#), in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und freigegeben.

## **ÜBER Klondike Gold Corp.**

[Klondike Gold Corp.](#) ist ein in Vancouver ansässiges Goldexplorationsunternehmen, das sein zu 100 % unternehmenseigenes Goldprojekt Klondike District in Dawson City, Yukon Territory, einer der führenden Bergbauregionen der Welt, erschließt. Die Explorationen im Goldprojekt Klondike District zielen auf Gold ab, das in Verbindung mit distriktweiten orogenen Verwerfungen entlang der 55 Kilometer Länge des berühmten Seifenerzgebiets Klondike Goldfields stehen. Bisher wurden neben anderen Zielgebieten in der Zone Lone Star und in der Zone Stander Goldmineralisierungen über mehreren Kilometern identifiziert. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Erkundung und Erschließung seines 586 Quadratkilometer großen Konzessionsgebiets, das sowohl über Linienflüge als auch über gut gewartete staatliche Straßen erreichbar ist. Das Konzessionsgebiet befindet sich außerhalb der Stadt Dawson City (Yukon) in einem Gebiet, das traditionell der Trondëk Hwëchin First Nation gehört.

Für Klondike Gold Corp.

Peter Tallman  
President & CEO

(604) 609-6138  
E-Mail: [info@klondikegoldcorp.com](mailto:info@klondikegoldcorp.com)  
Webseite: [www.klondikegoldcorp.com](http://www.klondikegoldcorp.com)

IR-Kontakt für deutschsprachige Investoren:  
ir-europe@klondikegoldcorp.com

3123 - 595 Burrard Street  
Vancouver, B.C. Kanada V7X 1J1  
Telefon: 604-609-6138  
Fax: 604-609-6145  
www.klondikegoldcorp.com

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.*

*Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen, wie sie in den einschlägigen Wertpapiergesetzen definiert sind. Diese Informationen und Aussagen beziehen sich auf zukünftige Aktivitäten, Ereignisse, Pläne, Entwicklungen und Prognosen. Sämtliche Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen. Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen sind häufig durch Begriffe wie könnte, wird, sollte, prognostiziert, plant, erwartet, glaubt, schätzt, beabsichtigt und ähnliche Formulierungen zu erkennen und reflektieren die Annahmen, Schätzungen, Meinungen und Analysen des Managements von Klondike in Anbetracht seiner Erfahrung, der aktuellen Situation, der Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen sowie anderer Faktoren, die als vernünftig und relevant erachtet werden. Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Klondike erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen explizit zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, weshalb diese nicht als verlässlich angesehen werden sollten.*

*Zu den Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse unterscheiden, zählen unter anderem die Verfügbarkeit von Finanzmitteln, Schwankungen bei den Rohstoffpreisen, Änderungen und Vereinbarkeit mit den geltenden Gesetzen und Bestimmungen, einschließlich den Umweltgesetzen, der Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, politische, wirtschaftliche und andere Risiken sowie sonstige Risiken und Ungewissheiten, die in unserer jährlichen und vierteljährlichen Analyse (Managements Discussion & Analysis) sowie in anderen bei den kanadischen Wertpapierbehörden eingereichten Unterlagen (veröffentlicht unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com)) genauer beschrieben werden. Klondike ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen oder Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, außer dies wird vorgeschrieben.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/73842--Klondike-Gold-erbohrt-757-g-t-Au-ueber-105-m-auf-Zone-Stander.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).